



## Künstlerinformationen

---

### Headliner Christina Stürmer



Christina Stürmer (\* 9. Juni 1982 in Linz) ist österreichische Sängerin. Stürmer belegte 2003 den zweiten Platz in der österreichischen Castingshow „Starmania“

und veröffentlichte seitdem acht Alben und verkaufte insgesamt über 1.8 Millionen Tonträger.

Sie zählt zu den erfolgreichsten Sängerinnen im deutschsprachigen Raum, die neben zahlreichen Gold- und Platinauszeichnungen auch zwei Mal den deutschen Musikpreis „Echo“ und insgesamt elf Mal den österreichischen Musikpreis „Amadeus Award“ gewann.

Ihr aktuelles Album „Überall zu Hause“ (VÖ: 21. September 2018) erreichte Platz 1 der österreichischen Charts.

Immer wenn Künstler verkünden: „Alles neu, alles besser, alles moderner“ ist üblicherweise Vorsicht angebracht. Oftmals will man dann dem Zuhörer nur ein neues Image verkaufen. Aber wir kennen Christina Stürmer anders: Sie war schon immer echt, authentisch und wahrhaftig. Ihre Glaubwürdigkeit war und ist ihr sehr wichtig. Wenn die 36-jährige also Neuerungen ankündigt, darf man getrost davon ausgehen, dass es wirklich echte News sind. Neues Terrain. Weiterentwicklungen. Kunst soll sich immer irgendwie neu erfinden, das ist der Kunst inhärent. Genauso hat Christina Stürmer, ganz Künstlerin, das bisher auch immer gehalten.

**Überall zu Hause** überrascht insofern nicht, als dass es wie selbstverständlich eine deutliche künstlerische Weiterentwicklung darstellt. Wirklich überraschend sind dann aber beispielsweise die Texte der neuen Songs, die natürlich auch von Christina selbst geschrieben worden sind. Zusammen mit tatkräftiger Unterstützung ihrer Mitstreiter (wie Oliver Varga, Tom Albrecht, Christian Neander, Joe Walter u.a.). Sie malen einen in warmen Tönen gehaltenen nostalgischen Rückblick. Sogar im Futur II wie auf „*In ein paar Jahren*“. Die erste Single handelt von all den Momenten im Leben, egal ob gut oder auch mal weniger schön, an die man sich später einmal zurückerinnern wird. „Irgendwann in der Zukunft sitze ich dann als altes, ergrautes Mütterchen mit meinen Freunden da und gemeinsam erinnern wir uns an all die Sachen zurück, die wir zusammen erlebt haben“, so schelmisch umschreibt Christina den Ausgangspunkt des Songs und ergänzt „ich nenn das immer so ein bisschen den Nostalgie-Song“. Doch schon bei den ersten Tönen wird klar, Nostalgie bedeutet nicht gleich Retro. Ganz im Gegenteil! Christina stürmt mindestens einen Schritt voran. Es gibt mehr Synths, Keyboards, Drum-Computer. Dazu ein unwiderstehlicher Refrain und gar ein paar zarte Beats. All dies ist exemplarisch für das dazugehörige Album und macht Lust auf mehr, Lust auf **Überall zu Hause**.

Angesichts der neuen Töne von Christina mag sich der Hörer verwundert die Augen reiben: „Das ist Christina Stürmer?“ Ja! Das IST Christina Stürmer. Wie sie leibt und lebt. Heute. Und im besten Sinn musikalisch auf der Höhe der Zeit. Con-

temporary Pop. Erinnerungen an OneRepublic, Demi Lovato, Florence & The Machine, Of Monsters and Men blitzen auf. Null Langeweile. Null Wiederholung. Null Plattitüde. Dafür aber Power, Emotion, Gefühl, Leidenschaft.

Nachdem das letzte Album **Seite an Seite** Christina von ihrer eher ruhigeren und melancholischeren Seite zeigte und sie mit ihren anderen Hit-CDs im Rock/Pop-Mantel eigentlich alles gewonnen hat, was zu gewinnen war (2 Echo Awards, 11 Amadeus Awards, Goldene Stimmgabel, Bambi, Leading Ladies Award, zahlreiche Gold- und Platinauszeichnungen u.v.a.m.) war es jetzt eben an der Zeit, sich musikalisch neu zu erfinden, wieder etwas mehr Bewegung in den Songs zu verankern. „Ich fühl mich gerade als ob ich Bäume ausreißen könnte“ lacht Christina und ergänzt „ein gutes Gefühl soll jeder der neuen Songs machen“.

Dieses neue Lebensgefühl setzt Christina eben mit modernen Sounds, aktuellen Arrangements und Uptempo-Nummern sehr gekonnt und treffend um. Darüber hinaus spiegelt der neu gesetzte Fokus genau Christinas derzeitigen Musikgeschmack wieder, so etwas läuft derzeit im Hause Stürmer. Bei aller Neuerfindung war ihr dabei allerdings wichtig, dass es wiedererkennbar Christina Stürmer bleibt. Und so gibt es weiterhin Gitarren in den Songs, nur sind diese eben vielleicht ein wenig mehr in den Hintergrund gerückt als bisher.

Es ist Christina Stürmer Ernst mit ihrem Anspruch, jederzeit authentisch zu sein. Produziert wurden die 13 neuen Songs zum großen Teil im heimischen Studio in Österreich (mit ein paar kleinen Ausflügen nach Bochum ins *Studio Kanal 24* zu Produzent *Eki von Nice*), in sehr familiärer und vor allem entspannter Atmosphäre. Vielleicht erklärt dies den zuvor angesprochenen warmen Ton, der sich durch das ganze Album zieht. Denn **Überall zu Hause** schafft das große Kunststück, den Hörer in den Arm zu nehmen, ihm Geborgenheit zu vermitteln, ihn unversehens zum Träumen zu verführen und ihn Kraft tanken zu lassen.

Im direkten Gespräch mit Christina merkt man deutlich: hier ist eine junge Frau, die ihrer Kunst mit großer Leidenschaft nachgeht. Am liebsten würde sie Allen alles erzählen, ist übervoll mit all diesen schönen Geschichten, die ihr das Leben in den letzten Jahren serviert hat. Davon möchte die Songschreiberin so viel wie möglich mit ihrem Publikum teilen – wie immer auf Augenhöhe.

Christina brennt darauf, endlich ihr neues Album vorstellen zu können. Auch Live. Und so wird sie im Frühsommer 2019 die **Überall zu Hause-Tour** in viele Städte und auf zahlreiche Bühnen im deutschsprachigen Raum führen, um ihre Erlebnisse und Fundstücke, ihre Lebensweisheiten und Schätze auch persönlich mit ihren Fans zu teilen. Auch hier spürt man die Warmherzigkeit der sympathischen Österreicherin. Pro verkauftem Ticket geht ein Euro an den Verein Brustkrebs Deutschland e.V.“. Überall zu Hause sein ist eben auch Teilen und Helfen.

Album: „Überall zu Hause“ (VÖ 21.09.2018)

Single: „In ein paar Jahren“ (VÖ 10.08.2018)

## Still Collins

### The music of Phil Collins & Genesis – live in concert



"Not Dead Yet Live" heißt die Revival-Tournee, mit der Phil Collins seit 2017 weltweit den beeindruckenden Beweis dafür lieferte, welche immenser Nachfrage und Beliebtheit er sich nach 10jähriger Tourpause immer noch erfreut.

**STILL COLLINS GILT** als gefragteste Phil Collins- und Genesis-Tributeband in Europa: Selbst eingefleischte Fans des Originals tun sich schwer, einen akustischen Unterschied zwischen „Tribute“ und dem „Meister“ auszumachen. Reputation und Niveau der Band reichen nach mehr als 1400 gespielten Konzerten so hoch, dass sogar der ehemalige Genesis Sänger Ray Wilson bereits für mehrere Konzerte als Gastmusiker gewonnen werden konnte.

Von „Selling England by the pound“ bis hin zum letzten Phil Collins Soloalbum „Going back“ blicken Still Collins programmatisch auf die komplette musikalische Palette der **Phil Collins- und Genesis-Musikgeschichte** und beleuchten gerne auch schon mal kurz das angrenzende Solo-Thema „**Peter Gabriel**“.

Still Collins ist längst kein Geheimtipp mehr in der deutschen Musikszene, denn inzwischen hat es sich herumgesprochen: "**Mach' die Augen zu und Du denkst, er sei es wirklich**", spricht man! Selbst eingefleischte Collins- und Genesis-Fans tun sich schwer, den akustischen Unterschied zwischen Still Collins-Sänger Sven Komp und seinem "Chef" auszumachen. Doch wer diese Tributeband aus der ersten Liga einmal live erlebt hat weiß noch mehr zu berichten: Hier wird mehr

als nur nachgespielt! Raffinierte musikalische Überraschungsmomente, ein buntes Treiben auf der Bühne oder oftmals mitten im Publikum, einfach eine Show, die nach vorne geht und einen kurzweiligen Abend verspricht!

Still Collins hat sich auf die authentische Reproduktion der Welthits des Superstars Phil Collins spezialisiert. Eine perfekt eingespielte Band, die mit ihrer außergewöhnlichen Performance den Funken schon nach wenigen Takten überspringen lässt, ist die Basis des Konzepts. Besonderes Merkmal von Still Collins jedoch ist Sänger Sven Komp. Seine unglaubliche Stimmähnlichkeit mit Phil Collins begeistert nicht nur eingefleischte Fans des Originals. Das Still Collins-Repertoire reicht von den guten alten Genesis-Songs bis hin zu den aktuellen Phil Collins-Hits.

Trauen Sie Ihren Augen, denn ER ist es natürlich nicht!  
Aber trauen Sie Ihren Ohren, dann werden Sie glauben, ER sei es doch!

**Die Besetzung:**

Sven Komp (Gesang), Katja Symannek (Backgroundgesang), Martin Littfinski (Schlagzeug), Markus Hartmann (Bass), Christoph Wüllner (Keyboard und Backgroundgesang), Wolfgang Braun (Keyboard und Backgroundgesang), Uli Opfergelt (Gitarre), Stefan Marenbach & Jürgen Lagemann (Technik).

## COBY GRANT

- das ist Gefühl pur. Musik, die berührt, eine Musikerin, die bewegt.



Das Phänomen Coby Grant ist leicht zu erklären: Eine Gitarre, eine hübsche Frau mit kraftvoller Stimme und selbst geschriebenen Songs sowie Texten die einem aus dem Herzen sprechen. Sanfter Pop, manchmal träumerisch veranlagt, dann wieder grooviger Sound zum mit-swingen. Coby spielt mit ihrer klaren, gefühlvollen Stimme, füllt den Raum mit ihren Gedanken und ihrer Musik.

Es war einmal... So fangen die meisten Märchen oder wunderbare Geschichten an und so könnte auch die Geschichte der Coby Pamela Lorraine Grant anfangen:

© Dicker Onkel

Die Australierin, geboren 1986, liebte Musik schon als Kind und begann mit 15 Jahren autodidaktisch Gitarre zu lernen, Songs zu komponieren und Texte zu schreiben. In Australien führte sie der Weg ohne viele Umwege zu den Radiostationen und auf Festivals, somit erwuchs recht schnell der Wunsch eines Tages auch in Europa Fuß fassen zu können.

Jeder, der einmal Coby persönlich erlebt hat, möchte sie sofort in seine Arme schließen, denn man merkt sehr schnell, dass Coby genauso ist, wie sie sich präsentiert: Ehrlich, freundlich und immer ein Lachen auf dem hübschen Gesicht. Coby möchte mit ihrer Musik den Menschen Freude bringen, die Freude, die sie selbst jedes Mal verspürt, wenn sie zur Gitarre greift. Und Coby ist genauso, wie sie sich selbst in ihren Texten beschreibt.

Musikalisch brilliert Sie nicht nur auf ihren eigenen Konzerten. Neben Auftritten als Supporting Act für die Europa Tournee von Josh Groban, oder Don McLean und einigen mehr, schreibt sie auch für andere Künstler, sowie für Werbefilme, darunter z.B. Bon Aqua und ebenso Filmusik für TV und Kino Produktionen. Auf

ihrer European-Tour u.a. in Prag, Berlin, Stuttgart, Stockholm, London, Dublin, Hamburg und vielen weiteren Städten wurde Sie frenetisch gefeiert.

Anfang 2018 wurde ihr Song „**Winter Bear**“ zum viralen Hit, rund 4 Millionen Klicks erreichte der Titel in nur wenigen Wochen und wurde über 47.000-mal geteilt. Die Thematik trifft dabei voll ins Herz: ursprünglich als Auftragsarbeit für eine Familie, welche eine Totgeburt erlitt, wandelte der Song sich schnell zum Botschafter einer ganzen Bewegung. Auch oder vielleicht gerade im Charity-Bereich findet sich Coby wieder.

### **The Voice of Germany**

Und: Schlag auf Schlag ging es in hohem Tempo direkt weiter: In der 2018er Staffel von „**THE VOICE OF GERMANY**“ konnte man die fröhliche Australierin bis hin zum Halbfinale erleben und mitfiebern. Ebenso konnte Coby ihren hohen Unterhaltungsfaktor unter Beweis stellen. Eine Studie bescheinigt der Künstlerin nach Beendigung der Staffel einen Bekanntheitsgrad von über 10 Millionen, alleine dies spricht für sich.

Die Künstlerin schafft es auch bei Coversongs den ihr eigenen Singer-/Songwriter-Stempel aufzudrücken. Besonders erwähnenswert sind unter anderem „Leaving on a jet plane“ und „I wanna dance with somebody“, mit denen sie das Millionenpublikum an den TV-Geräten und auch die Juroren der Sendung zu Tränen rührte. Absolute Gänsehautmomente. Die Videos dazu sind im Netz zu finden, unter anderem auf Youtube.

In 2019 stehen neben gleich zwei neuen Alben auch eine Tour (die Tour im Mai war ausverkauft) an, weitere Formate, welche neben der Musikerin auch die private Seite der Person beleuchten, sind in Planung, es bleibt also spannend. Im Mai 2019 ein weiterer Coup: In einem dreistündigen Radio-Feature auf Bayern 3 gab es die Weltpremiere von ALIVE, einen Song den Coby für den Kinofilm „Im Tal der Skorpione“ (Start Juni 2019) erschaffen hat.

Coby Grant ist eine außergewöhnliche Musikerin, ein außergewöhnlicher Mensch. Der Spaß an der Musik, Spaß Menschen mit der eigenen Musik zu begeistern, das ist der zentrale Dreh- und Angelpunkt in Cobys Leben.

Music was my first love....., and it will be the last.

## Portrait Frau Höpker

mother says I was a a dancer before I could walk,  
she says I began to sing long before I could talk...

Thank you for the music, ABBA

### Erfüllt von Musik... von Anfang an

Katrin Höpker wuchs mit vier Schwestern in einem von Musik geprägten Pfarrhaushalt auf: gemeinsames Musizieren und mehrstimmiges Singen stand auf der Tagesordnung! Mit drei Jahren besuchte sie die Musikschule, mit fünf begann sie, Klavier zu spielen und wen wunder's: sie konnte Noten früher lesen als Buchstaben... „Wenn irgendwo ein Klavier stand, saß ich dran“, so Katrin Höpker.

Doch nicht nur Czerny und Bach fesselten sie: früh war sie fasziniert von den Popsongs, die sie im Radio hörte, spielte diese Stunde um Stunde nach, perfektionierte ihr musikalisches Gedächtnis, suchte ihren eigenen, unverwechselbaren Stil. Es folgten Bandprojekte, der 1. Platz bei „Jugend jazzt“, ein Lehramtsstudium Musik, unzählige Studio- und CD Produktionen für Stars wie Heino, Stefan Raab, die WDR Bigband...die Tour-Begleitung von Udo Jürgens und und und...

Bis kam, was schon zu Beginn vorgezeichnet war:

Katrin Höpker erfand mit „Frau Höpker bittet zum Gesang“ ein völlig neues und einmaliges Mitsing-Format. Darin steckt ihr ganzes Können, ihre Leidenschaft für Musik und für das gemeinsame Singerlebnis. Das spürt ihr Publikum, und dafür wird sie geliebt!